

Stadtverwaltung Bingen am Rhein  
Amt für öffentliche Ordnung  
Rochusallee 2  
55411 Bingen am Rhein

Vorgangsnummer:

140-11-

## **Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis zum Betrieb einer Spielhalle oder eines ähnlichen Unternehmens**

- I. gemäß § 33 i der Gewerbeordnung (GewO) i. V. m. der Verordnung über Spielgeräte und andere Spiele mit Gewinnmöglichkeit (Spielverordnung - SpielV) und
- II. gemäß § 24 Abs. 1 Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV) und § 11 Landesglücksspielgesetz (LGlüG) i. V. m. § 15 Abs. 3 Satz 2 LGlüG - Anlage

**Antragsteller/in:**

**Natürliche Person/Geschäftsführender Gesellschafter einer Personengesellschaft/Personenhandelsgesellschaft**

**Hinweis:**

Bei Personengesellschaften (GbR) und Personenhandelsgesellschaften (OHG, KG GmbH & Co. OHG, GmbH & Co. KG) hat jeder geschäftsführungsberechtigte Gesellschafter die Erlaubnis auf seinen Namen zu beantragen und die geforderten Nachweise zu erbringen.

### **I. Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 33 i Abs. 1 GewO**

#### **1. Antragsteller/in**

Name, Vorname (Rufname bitte unterstreichen)		ggf. Geburtsname
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		Internetpräsenz
Telefon	Fax	E-Mail

Antrag: Natürliche Person

Bei Ausländern: Aufenthaltsgenehmigung erteilt durch:	gültig bis	Geburtsname der Mutter
Art und Nummer des Ausweises (beglaubigte Kopie liegt bei):		

Hauptwohnsitze in den letzten drei Jahren  
(von – bis: Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):


## 2. Angaben zum Unternehmen

### 2.1

Ggf. Unternehmensbezeichnung bzw. im Handelsregister eingetragener Name mit Rechtsform (nur auszufüllen, soweit Eintragung vorliegt)	IHK Ident-Nr. (soweit vorhanden)	
Handelsregistergericht und -nummer (nur auszufüllen, soweit Eintragung vorliegt)		
Anschrift (Straße, Hausnummer der Hauptniederlassung, PLZ, Ort)	Internetpräsenz	
Telefon	Fax	E-Mail
Name des Betriebes:	Geplanter Eröffnungstermin:	

Gewerbliche Niederlassungen in den letzten fünf Jahren (von – bis, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):


**2.2 Stellen Sie eine/n Betriebsleiter ein oder wird eine Zweigniederlassung Ihres Betriebes von einem/einer Beauftragten geleitet?**

Nein

Ja  Falls ja, bitte Name, Geburtsname (falls abweichend), Vorname/n, Staatsangehörigkeit/en, Geburtsdatum, Geburtsort und aktuelle Wohnanschrift angeben:

**3. Angaben zum Umfang der Erlaubnis**

**Beantragt wird**

unter I. die Erlaubnis zum Betrieb einer Spielhalle gemäß § 33 i Abs. 1 GewO,

unter II. die glücksspielrechtliche Erlaubnis gemäß § 24 Abs. 1 Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV) und § 11 Landesglücksspielgesetz (LGlüG) i. V. m. § 15 Abs. 3 Satz 2 LGlüG

**4. Angaben zu den Betriebsräumen der Spielhalle**

a) Lage/Stockwerk

b) Grundfläche

c) Höhe

d) Toiletten (Anzahl/Lage)

e) Eingang zu der allgemein zugänglichen Fläche

f) Vorräume

g) Ist ein Grundrissplan beigefügt? Ja  wird nachgereicht

h) Ist ein Lageplanausschnitt beigefügt? Ja  wird nachgereicht

i) Sonstiges \_\_\_\_\_

Antrag: Natürliche Person

4.1 Es handelt sich um die Errichtung eines Neubetriebes. Ja  Nein

Falls ja, ist eine baurechtliche Erlaubnis erteilt? Ja\*  Nein

\*Eine baurechtliche Erlaubnis muss der Behörde vor Erteilung der Erlaubnis (§ 31 GewO) vorliegen.

4.2 Es handelt sich um die Betriebsübernahme eines bestehenden Betriebes. Ja  Nein

4.2.1 Falls ja, haben bauliche Veränderungen stattgefunden oder sind welche geplant? Ja  Nein

Falls ja, ist eine baurechtliche Erlaubnis erteilt? Ja\*  Nein

\*Eine baurechtliche Erlaubnis muss der Behörde vor Erteilung der Erlaubnis (§ 31 GewO) vorliegen.

4.2.2 Es haben keine baulichen Veränderungen stattgefunden und es sind auch keine geplant. Ja  Nein

**Hinweise:**

Der Aufsteller von Geldspielgeräten benötigt eine Aufstellerlaubnis (§ 33 c Abs. 1 GewO) sowie eine Bestätigung über die Geeignetheit des Aufstellortes (§ 33 c Abs. 3 Satz 1 GewO).

Eine Erlaubnis nach § 33 i Abs. 1 GewO ersetzt nicht die Erlaubnis nach § 33 c Abs. 1 GewO bzw. § 33 c Abs. 3 Satz 1). Der Beginn des Gewerbes ist der zuständigen Behörde gemäß § 14 GewO unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

**5. Angaben zur Zuverlässigkeit und zu den Vermögensverhältnissen**

**5.1 Angaben zu anhängigen Straf-, Bußgeld- oder Gewerbeuntersagungsverfahren in den letzten drei Jahren:**

5.1.1 Ist oder war gegen Sie ein Strafverfahren wegen eines Verbrechens, wegen Diebstahls, Unterschlagung, Erpressung, Hehlerei, Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte, Betrug, Untreue, unerlaubter Veranstaltung eines Glücksspiels, Beteiligung am unerlaubten Glücksspiel oder wegen eines Vergehens nach § 27 Jugendschutzgesetz anhängig?

Ja  Nein

5.1.2 Wird gegen Sie ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit betrieben?

Ja  Nein

5.1.3 Ist oder war gegen Sie ein Gewerbeuntersagungsverfahren anhängig?

Ja  Nein

Antrag: Natürliche Person

5.1.4 Wenn vorstehend ja, bei welcher Staatsanwaltschaft, welchem Gericht oder welcher Behörde?

---

## 5.2 Angaben zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit

5.2.1 Ist über Ihr Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet

Ja       Nein

oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt worden?

Ja       Nein

5.2.2 Haben Sie eine Eidesstattliche Versicherung (EV) abgegeben oder

Ja       Nein

liegt eine entsprechende Haftanordnung vor?

Ja       Nein

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehend gemachten Angaben. Ohne diese Angaben kann der Antrag zu I. nicht bearbeitet werden. Mir ist bekannt, dass die Spielhalle oder das ähnliche Unternehmen erst nach Erteilung der Erlaubnis betrieben werden darf.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

### Anlagen